



GSC Holding AG

Geschäftsbericht 2015

Organe der GSC Holding AG

Der Vorstand der GSC Holding AG besteht satzungsgemäß aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern. Per 31.12.2015 waren Vorstand und Aufsichtsrat der GSC Holding AG mit den nachfolgend genannten Personen besetzt.

Vorstand

Alexander Langhorst
Bankkaufmann

Weitere Mandate:
keine



Aufsichtsrat

Wolfgang Aleff (Vorsitzender)
Kaufmann

Weitere Mandate:
Aufsichtsratsmitglied Effecten-Spiegel AG, Düsseldorf
Aufsichtsratsmitglied I.G. Farben i.L., Frankfurt/Main (ruhend)
Aufsichtsratsmitglied Kolb & Schüle AG i.L., Kirchheim/Teck (ruhend)



Dr. Georg Issels (Stellvertr. Vorsitzender)
Kaufmann

Weitere Mandate:
Vorstand Scherzer & Co. AG, Köln
Vorstand RM Rheiner Management AG, Köln
Aufsichtsratsvorsitzender DNI AG, Köln
Aufsichtsratsmitglied Horus AG, Köln
Aufsichtsratsmitglied Smart Equity AG, Köln



Andreas Wahlen
Bankkaufmann

Weitere Mandate:
keine



Inhaltsverzeichnis

Organe der GSC Holding AG	Seite 2
Inhaltsverzeichnis	Seite 3
Bericht des Aufsichtsrats	Seite 4
Bericht des Vorstands	Seite 6
Jahresabschluss 2015	Seite 10
Bilanz der GSC Holding AG	S. 11
GuV der GSC Holding AG	S. 12
Anhang	S. 13
Bescheinigung	Seite 16

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der GSC Holding AG beriet im Geschäftsjahr 2015 im Rahmen von drei Aufsichtsratssitzungen (als Präsenzsitzungen oder Telefonkonferenzen), an denen jeweils alle Mitglieder des Aufsichtsrats teilnahmen, über die operative und strategische Entwicklung der Gesellschaft und wurde vom Vorstand über alle relevanten Geschäftsvorgänge detailliert in Kenntnis gesetzt.

Die Sitzungen fanden statt am:

- 20.04.2015 (Bilanzsitzung)
- 22.07.2015 (im Anschluss an Hauptversammlung)
- 05.11.2015 (u. a. Verlängerung Vorstandsvertrag)

Darüber hinaus standen Vorstand und Aufsichtsrat durchgängig mehrfach wöchentlich in telefoni-schem bzw. persönlichem Kontakt oder hielten sich per Email über sämtliche die Gesellschaft betref-fenden Vorgänge informiert.

Von besonderer Bedeutung waren hierbei das Liquiditätsmonitoring und die Verstetigung der operati-ven Erträge. Belastend blieben die Kostenpauschale und der Verlustausgleich für die Tochtergesell-schaft GSC Research GmbH. Entlastend wirkten sich die operativen Erträge aus neu aufgelegten Produkten aus. Hier wurden im Berichtsjahr die Leerverkaufsmeldungen, Berichte von Analystenkon-ferenzen sowie die Bündelung von GSC-Produkten in Angebotspaketen in definiertem Umfang und zu gestaffelten Preisen dem Produktportfolio hinzugefügt.

Mittelfristiges Ziel der Verwaltung bleibt es, allein durch die operativen Erträge ein ausgeglichenes Er-gebnis darzustellen. Dieses Ziel wurde im Berichtsjahr nur knapp verfehlt, was aber dennoch eine deut-liche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Die in den Vorjahren durchgeführten Kostensenkungsmaßnahmen (Personalkosten, Büromiete) entfal-teten im Berichtsjahr erstmalig ihre ganze Wirkung, was der nochmals deutlich verringerte Bilanzver-lust belegt.

Von einer – potenziell kostenreduzierenden – Verschmelzung der GSC Holding AG mit der Tochterge-sellschaft GSC Research GmbH hatte der Aufsichtsrat abgesehen, um die Möglichkeit der Nutzung der signifikanten, in der GmbH bestehenden Verlustvorräte aufrecht zu erhalten. Im Rahmen der praktischen Umsetzung dieses Vorhabens wurden im Berichtsjahr die dafür notwendigen Vorkehrun-gen getroffen. Eine jederzeitige Nutzung dieses Instrumentariums bei sich bietenden Opportunitäten ist nunmehr darstellbar.

Darüber hinaus waren Aufsichtsrat und Vorstand im Berichtsjahr um eine Optimierung der Verwal-tungsstruktur bemüht. Es wurde eine Teilzeitkraft zur operativen Entlastung des Vorstands eingestellt und eine funktionale Vertretungsregelung auf den Weg gebracht.

Die Bilanzsitzung der GSC Holding AG fand am 20.04.2015 im Beisein des Steuerberaters statt. Der Jahresabschluss 2014 wurde in dieser Sitzung ausführlich besprochen, abschließend geprüft und oh-ne Einwände gebilligt und festgestellt.

Die Hauptversammlung fand im Berichtsjahr am 22.07. statt. Alle Beschlussvorlagen der Verwaltung wurden von unseren Aktionären mit großer Mehrheit angenommen.

In der Aufsichtsratssitzung am 05.11.2015 beschloss der Aufsichtsrat die Verlängerung des Vor-standsvertrags zwischen der Gesellschaft und Herrn Alexander Langhorst als Alleinvorstand bis zum 31.12.2018.

Im Zuge der Bilanzsitzung am 10.06.2016 wurde der Jahresabschluss 2015 im Beisein des Steuerbe-raters der Gesellschaft ausführlich erörtert, geprüft und festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeitern, insbesondere dem Vorstand, Herrn Langhorst, für das hohe Engagement und die erfolgreiche Arbeit für die Gesellschaft und ihre Aktionäre im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Ein besonderer Dank sei unseren engagierten Aktionären ausgesprochen für ihre Unterstützung in dieser herausfordernden Phase der Restrukturierung der GSC-Gruppe.

Düsseldorf, den 17.06.2016

gez. Wolfgang Aleff
- Vorsitzender des Aufsichtsrats -

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre,
liebe Mitarbeiter und Freunde des Hauses,

mit dem vorliegenden Geschäftsbericht möchten wir Sie über die wesentlichen Entwicklungen bei der GSC Holding AG und deren 100-prozentiger Tochtergesellschaft GSC Research GmbH im Geschäftsjahr 2015 informieren.

Geschäftsjahr 2015 erstmals ganzjährig in der neuen Struktur und Aufstellung

Im Geschäftsjahr 2015 haben sich die in den Jahren 2012 bis 2014 umgesetzten Maßnahmen zur Anpassung der Struktur sowie Verschlankeung der Kostenseite erstmals auf Gesamtjahresbasis ausgewirkt. Verglichen mit der Ausgangssituation in 2012 konnten die verschiedenen Kostenpositionen um einen mittleren fünfstelligen Betrag pro Kalenderjahr verringert werden. Mit Abschluss der Restrukturierungs- und Optimierungsmaßnahmen sind die Potenziale auf der Aufwands- und Effizienzseite jedoch weitestgehend ausgeschöpft.

Nutzung der bestehenden steuerlichen Verlustvorträge angestrebt

Bereits in der Vergangenheit hatten sich Vorstand und Aufsichtsrat auch mit der Frage einer möglichen Zusammenlegung der GSC Research GmbH mit der GSC Holding AG befasst, um den bislang anfallenden zusätzlichen administrativen und Kostenaufwand noch weiter zu minimieren. Wie bereits im Geschäftsbericht über das Jahr 2014 ausgeführt, wurde von diesen Überlegungen jedoch zunächst Abstand genommen.

Der Vorstand hat sich hierbei – nach Beratung mit dem Aufsichtsrat – von Überlegungen zur Nutzung der bestehenden erheblichen steuerlichen Verlustvorträge in Höhe von über 800 TEUR in der GSC Research GmbH und von über 200 TEUR in der GSC Holding AG leiten lassen. In Zusammenarbeit mit einem wesentlichen Aktionär und dank dessen Unterstützung ist die GSC Holding AG nunmehr in die Lage versetzt worden, auf sich bietende diesbezügliche Chancen am Kapitalmarkt (z. B. bei Sondersituationen) auch kurzfristig reagieren und an diesen partizipieren zu können. Darüber hinaus werden noch weitere Optionen zur Nutzung der Verlustvorträge geprüft.

Erweitertes Abomodell läuft stabil

Im vergangenen Jahr hatten wir Ihnen an dieser Stelle vom Start unseres erweiterten Abo-Modells berichtet, welches im Juli 2014 eingeführt wurde. Mit der operativen Umsetzung und Performance sind die bestehenden Kunden ausgesprochen zufrieden. Auch hat sich der insbesondere bei den höherpreisigen Abos zugrundeliegende Dienstleistungsansatz als richtiger Ansatzpunkt herausgestellt.

In 2015 lag der Fokus im Bereich der Abomodelle vor allem auf der erfolgreichen operativen Umsetzung und Abwicklung – die insbesondere in der HV-Hochsaison gewisse Herausforderungen beinhaltet. Zurückblickend lässt sich feststellen, dass hier eine sehr hohe Verfügbarkeit bei den Wunschterminen der Kunden gewährleistet werden konnte – ohne dass diese mit anderen umsatzrelevanten Terminen in Kollision geraten sind.

Auch in 2015 haben wir unsere Abo-Angebotspalette in verschiedenen Mailing-Aktionen und direkten Ansprachen unseren bestehenden und potenziellen Kunden vorgestellt. Derzeit befinden wir uns mit verschiedenen weiteren Adressen im Gespräch über eine Nutzung der beiden auf den professionellen Anwender ausgerichteten Dienste.

Geschäftsjahr 2015 bringt deutlich verbesserte Ergebnisse

Nach mehreren Jahren mit einer rückläufigen Geschäftsentwicklung konnte dieser Trend in 2015 umgekehrt werden. Nachdem bereits in 2014 eine Stabilisierung auf niedrigem Niveau erreicht wurde, haben die Umsatzerlöse in 2015 erstmals wieder zulegen können. Bei einer stabilen Entwicklung der bestehenden Research-Mandate konnten die Zuwächse neben zusätzlichen Erträgen aus dem erwei-

terten Abomodell auch aus einer wieder gestiegenen Zahl vermarkteter HV-Berichte sowie durch Vergleichsveröffentlichungen realisiert werden.

Auf Ebene der GSC Holding AG werden strukturbedingt keine Umsatzerlöse ausgewiesen, da das operative Geschäft in der hundertprozentigen Tochtergesellschaft GSC Research GmbH abgewickelt wird. Wie bereits im Vorjahr wurde gegenüber der GSC Research GmbH eine Kostenumlage in Höhe von 25 TEUR erhoben, da die Personalkosten (v. a. für den Vorstand) auf Ebene der AG anfallen, dieser jedoch auch entsprechende Tätigkeiten für die GSC Research GmbH durchführt. Der leichte Anstieg der Personalkosten auf 60,0 (Vj. 58,1) TEUR geht auf die in 2015 erstmals ganzjährig enthaltenen Aufwendungen für unsere neue Kollegin, Frau Dönnebrink, auf AG-Ebene zurück. In 2014 waren neben dem Vorstand nur die Aufwendungen für Frau Diethert enthalten.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in der GSC Holding lag bei minus 35,8 (-38,3) TEUR. Die Verbesserung im Vorjahresvergleich resultiert aus der ertragswirksamen Auflösung einer Rückstellungsposition. Aus dem Jahresfehlbetrag von 35,8 (38,3) TEUR ergibt sich zusammen mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 71,4 TEUR ein Bilanzverlust von 107,2 (71,4) TEUR, der auf neue Rechnung vorzutragen ist.

Wie in den Vorjahren fand das operative Geschäft in der 100-prozentigen Tochtergesellschaft GSC Research GmbH statt. In 2015 sind erstmals ganzjährig die im Sommer 2014 gestarteten GSC Premium XXL institutional Umsatzbeiträge enthalten. Beim Vergleich mit den Vorjahreswerten sind die vorgenommenen Abgrenzungen zu beachten, da die Rechnungsstellungen größtenteils für einen Jahreszeitraum im Voraus erfolgt sind. Der auf das Jahr 2015 entfallende Umsatzanteil wurde in 2014 als Minderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen gebucht und führte zu einer entsprechend geringeren Gesamtleistung. Diese Bestandsminderungen aus 2014 wurden im Jahr 2015 aufgelöst und führten dann zu entsprechend positiven Effekten bei Umsatz und auch Ergebnis.

In der GSC Research GmbH stiegen die Umsatzerlöse auf 161,6 (136,0) TEUR, die oben beschriebene Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen lag bei 7,0 TEUR nach minus 36,7 TEUR im Vorjahr. Die Gesamtleistung verbesserte sich auf 168,5 (99,3) TEUR. Aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht wurden in 2015 alle noch verbliebenen Restpositionen bereinigt und wertberichtigt. Der Aufwand hierfür von 4,5 (2,3) TEUR war ausschlaggebend für das mit minus 4,0 TEUR noch leicht negative Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, das sich jedoch nach einem Vorjahresverlust von 67,5 TEUR signifikant verbessert hat. Ungeachtet der bilanziellen Bereinigung werden die offenen Forderungen – soweit erfolgversprechend und mit vertretbarem Aufwand darstellbar – weiter verfolgt und auf deren Begleichung hingewirkt.

Deutliche Reichweitensteigerung in der Außendarstellung

Die in der Vergangenheit eingeleiteten Maßnahmen zur Verbesserung der Reichweite unserer Publikationen haben wir auch in 2015 weiter fortgesetzt. Im Bereich der Kundenresearches bieten wir die Veröffentlichung über EQS Group an, so dass diese neben der Verbreitung als Direktfeed an institutionelle Anleger via Bloomberg, dpa-AFX und Dow Jones u. a. auf den Seiten von 28 Finanzportalen wie ARIVA.DE, Börse Online, boerse.de, Börsennews, Consorsbank, Handelsblatt, Finanznachrichten, Finanztreff, Finanzen100, OnVista, wallstreet:online etc. erscheinen. Natürlich finden unsere Analysen und Ratings auch Eingang in Systeme wie Bloomberg, Thomson Financial oder Aktien-Global.

Neben der Verbreitung von Kundenresearches ist GSC auch mit einer Vielzahl weiterer Einschätzungen und Stellungnahmen zu aktuellen Unternehmensentwicklungen oder Anlagethemen in den Medien präsent. Die folgende Übersicht stellt einen repräsentativen Auszug für das Jahr 2015 dar:

08.01.2015	markt intern	Halle holt Hallhuber zum heiligen Fest
05.02.2015	AKTIE IM FOKUS	Weitere Heimleite setzt Borussia Dortmund unter Druck
05.02.2015	Börse aktuell ARD	Augsburg schießt BVB-Aktie in den Keller
05.03.2015	markt intern	Stößt Gerry Weber an Wachstumsgrenzen?
09.03.2015	markt intern	Ahlers wächst gegen den Trend
18.03.2015	markt intern	Tom Tailor schrumpft Vorstand
15.04.2015	n24	BVB-Aktie rutscht ins Minus
15.04.2015	dpa-AFX	Klopp-Abgang verdirbt Borussia-Dortmund-Aktionären die Laune

15.04.2015	AKTIE IM FOKUS	Klopp-Abgang drückt BVB-Dortmund auf Tief
15.04.2015	AKTIE IM FOKUS 2	Klopp-Abgang verdirbt Borussia-Dortmund-Aktionären die Laune
15.04.2015	Echo online	Jürgen Klopp verlässt Borussia Dortmund zum Saisonende
15.04.2015	RP online	Klopp verlässt BVB: Aktie im Minus
20.04.2015	Börse aktuell ARD	BVB-Aktionäre schöpfen neue Hoffnung
20.04.2015	AKTIE IM FOKUS	BVB-Aktionäre feiern Verpflichtung von Thomas Tuchel als Trainer
23.04.2015	FAZ	Dortmunds geheime Champions-League-Versicherung
27.04.2015	Der Aktionär	BVB: Manager Zorc hofft auf einen Titel – Aktie bleibt ein Kauf!
29.04.2015	AKTIE IM FOKUS	Pokalfinale beflügelt Borussia Dortmund BVB an der Börse
29.04.2015	dpa-AFX	Pokalfinale beflügelt Borussia Dortmund BVB an der Börse
29.04.2015	Westf. Anzeiger	Einzug ins Pokalfinale beflügelt BVB-Aktie
29.04.2015	Kölner Stadt-Anzeiger	Einzug ins Pokalfinale beflügelt BVB-Aktie
29.04.2015	Kölnische Rundschau	Einzug ins Pokalfinale beflügelt BVB-Aktie
29.04.2015	ARCOR	Einzug ins Pokalfinale beflügelt BVB-Aktie
29.04.2015	Die Glocke	Einzug ins Pokalfinale beflügelt BVB-Aktie
29.04.2015	MV online	Einzug ins Pokalfinale beflügelt BVB-Aktie
29.04.2015	Westf. Nachrichten	Einzug ins Pokalfinale beflügelt BVB-Aktie
29.04.2015	Borkener Zeitung	Einzug ins Pokalfinale beflügelt BVB-Aktie
29.04.2015	RP online	Finaleinzug beflügelt BVB-Aktie
13.05.2015	markt intern	Hallhuber drückt aufs Tempo
25.05.2015	markt intern	Ahlers nimmt Gin Tonic vom Markt
03.06.2015	markt intern	René Lezard macht deutliche Verluste
07.07.2015	markt intern	CBR stoppt Börsengang
30.07.2015	markt intern	Ahlers mit stabilem Deutschlandgeschäft
13.08.2015	markt intern	Oben wird die Luft dünner
20.08.2015	markt intern	Laurèl will in die Verlängerung
22.08.2015	BILD	Der BVB im Börsen-Check
24.08.2015	BILD	Das bedeutet der Crash für mein Sparkonto?
03.09.2015	markt intern	Aus Steilmann-Boecker wird Steilmann SE
10.09.2015	markt intern	Gerry Weber steigt ab
17.09.2015	markt intern	Gerry Weber: Gewinn bricht um die Hälfte ein
01.10.2015	markt intern	Steilmann SE plant Börsengang
15.10.2015	markt intern	Steilmann hofft auf 80 Mio. €-Spritze
29.10.2015	markt intern	Ahlers AG: Internationaler Ausbau des Filialnetzes
05.11.2015	markt intern	Hugo Boss macht weniger Gewinn
20.11.2015	BILD	BILD erklärt den Höhenflug der VW-Aktie
16.12.2015	dpa-AFX	Gewinnwarnungen treiben Anleger aus Modetiteln
21.12.2015	AKTIE IM FOKUS	Niederlage lässt BVB-Aktionäre weitgehend kalt

Die gestiegene Präsenz in den beispielhaft aufgelisteten Medien, wie auch unsere ausgewählte Erweiterung des Research-Universums über das neue Format der Sonder- und Branchenstudien, hat zudem die Wahrnehmung der Researchleistungen von GSC im Markt verbessert.

Neben der ersten Sonderstudie „Die 10 besten Dividendenwerte“ erfolgten im Jahresverlauf noch die weiteren Themenausgaben „Nahrungs- und Genussmittelwerte“, „Modewerte“ sowie „Die 10 besten Weihnachtsaktien“. Angestrebt werden jährlich vier dieser Sonderstudienformate, wobei die besprochenen Branchen variieren werden. Das bisherige Feedback belegt, dass es gelingt, auf diese Weise die Expertise von GSC in bestimmten Branchen noch stärker hervorzuheben und unserem Research im Markt eine noch höhere Wertigkeit und Bekanntheit zu verschaffen. Bei der Konzeption des Son-

der Studienformate haben wir auch die Möglichkeit einer späteren Vermarktung einzelner Analysen bereits berücksichtigt und arbeiten mit einer Plattformstrategie.

Auch wenn bislang daraus in 2015 noch kein neues Researchmandat gewonnen werden konnte, ist doch ein erfreulich gestiegenes Interesse bei potenziellen Kunden durch an uns gerichtete Anfragen zu erkennen. Mittelfristig sollte sich dies auch in der Gewinnung zusätzlicher Researchmandate – und damit in zählbarer Weise – auswirken.

Ausblick 2016

Wie bereits in 2015 werden wir auch in 2016 den Fokus unserer Aktivitäten auf die Bereiche HV-Berichterstattung, Research und unsere GSC-Abo-Familie legen. Hierzu sind im Jahresverlauf verschiedene gezielte Marketing- und Mailingaktionen sowie die direkte Ansprache von potenziellen Neukunden vorgesehen.

Im Bereich Research wird die Gewinnung weiterer Kundenmandate angestrebt. Die verstärkten Aktivitäten dort haben zwischenzeitlich zum Abschluss eines neuen Mandates geführt. Zudem können wir ein gestiegenes Interesse und zunehmende Anfragen bei uns feststellen. Diese Entwicklung, wie auch das Feedback aus laufenden Gesprächen mit Marktteilnehmern, die für Ihre Aktivitäten und Kunden einen exklusiven und insbesondere im Small- und Mid-Cap-Bereich erfahrenen Researchpartner suchen, bestärken uns darin, den gewählten Ansatz konsequent weiterzuverfolgen.

Ferner arbeiten wir auf der redaktionellen Ebene auch eng mit der Effecten-Spiegel AG zusammen. Neben der Belieferung mit unseren aktuellen Hauptversammlungsberichten und Unternehmensanalysen liegt der Schwerpunkt der Zusammenarbeit vor allem im Bereich des neuen digitalen Effecten-Spiegel, für den Inhalte geliefert werden. Hier kann GSC mit seiner sehr guten Marktvernetzung, einer Vielzahl seriöser Quellen und der langjährigen Erfahrung im digitalen Bereich punkten.

Im Frühjahr erfolgte zudem der Start eines gemeinsamen Accounts bei Twitter (@HVBesuch), über welches aktuelle Informationen aus dem redaktionellen Angebot des Effecten-Spiegel und von GSC Research verbreitet werden. Mit diesem Format sollen die Reichweite in den sozialen Medien verbessert sowie weitere Leser- und Nutzergruppen angesprochen werden. Zudem eignet sich dieses „Kurzformat“ auch gut für Liveberichterstattungen von Hauptversammlungen, Kapitalmarkt- und Analysten-Konferenzen oder Messen. Auch ist die Einbindung von Bildinhalten problemlos möglich.

Aus heutiger Sicht dürfte das Geschäftsjahr 2016 erneut erfreulicher ausfallen als das Vorjahr. Diese Einschätzung wird belegt durch die zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts vorliegenden Zahlen per Ende April 2016. Ausweislich der BWAen liegt das vorläufige Ergebnis bei der GSC Research GmbH nach vier Monaten mit 50,6 TEUR im Plus, verglichen mit einem Vorjahresüberschuss von 46,9 TEUR. Auf der Zahlenseite wirkt sich damit insbesondere der Abschluss eines weiteren Researchmandates im April 2016 positiv aus.

In der Holding ist per Ende April 2016 gemäß BWA ein Verlust von 13,8 TEUR zu vermelden, verglichen mit einem Vorjahresfehlbetrag von 15,8 TEUR. Auch hier ist eine erneute Verbesserung gegenüber dem Vorjahresvergleichswert zu verzeichnen.

Auf dem schwierigen Weg in den vergangenen Jahren haben Sie uns als Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde von GSC unterstützt. Für das entgegengebrachte Vertrauen, die Geduld und auch für die Teilnahme an den Kapitalmaßnahmen und die sonstigen Hilfestellungen möchten wir uns an dieser Stelle auch im Namen der (freien) Mitarbeiter bei Ihnen ganz herzlich bedanken und hoffen, Sie zahlreich auf der Hauptversammlung am 10. August 2016 im CVJM Hotel in Düsseldorf begrüßen zu dürfen.

Düsseldorf, im Juni 2016


gez. Alexander Langhorst
- Vorstand -
GSC Holding AG



Jahresabschluss 2015

Bilanz der GSC Holding AG

per 31.12.2015 (alle Angaben in EUR)

AKTIVA	31.12.2015	31.12.2014
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	220.000,00	220.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.140,00	7.140,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	361.938,28	330.157,61
3. sonstige Vermögensgegenstände	727,07	0,00
II. Liquide Mittel und Wertpapiere		
1. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	18.196,22	97.354,74
2. Wertpapiere	0,00	0,00
	897,68	169,86
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Aktiva	608.899,25	654.822,21
PASSIVA	31.12.2015	31.12.2014
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	660.000,00	660.000,00
II. Kapitalrücklage	35.000,00	35.000,00
II. Bilanzgewinn	-107.216,30	-71.392,83
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	19.282,10	25.157,10
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 0,00 (EUR 0,00)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39,27	83,72
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 39,27 (EUR 83,72)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 0,00 (EUR 0,00)		
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.794,18	5.974,22
-davon aus Steuern EUR 1.794,18 (EUR 5.490,49)		
-davon im Rahmen der soz. Sicherheit EUR 0,00 (EUR 0,00)		
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 1.794,18 (EUR 5.974,22)		
Summe Passiva	608.899,25	654.822,21

Gewinn- und Verlustrechnung der GSC Holding AG

für den Zeitraum vom 1.1.2015 bis 31.12.2015 (alle Angaben in EUR)

	2015	2014
1. Umsatzerlöse	0,00	397,83
2. sonstige betriebliche Erträge	27.220,00	25.780,40
3. Personalaufwand, davon	68.431,03	65.055,06
a) Löhne und Gehälter	60.036,30	58.077,90
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.394,73	6.977,16
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	11.726,76	13.430,49
5. Abschreibungen	0,00	0,00
6. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	0,00	0,00
7. Finanzergebnis	17.113,99	14.014,03
a) Zinsen und ähnliche Erträge	17.113,99	14.502,22
b) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	488,19
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-35.823,80	-38.293,29
9. sonstige Steuern	-0,33	-14,47
10. Jahresüberschuss	-35.823,47	-38.278,82
11. Aus dem Vorjahr auf neue Rechnung vorgetragen	-71.392,83	-33.114,01
12. Erträge aus der Kapitalherabsetzung	0,00	0,00
13. Einstellung in die Kapitalrücklage nach den Vorschriften über die vereinfachte Kapitalherabsetzung	0,00	0,00
14. Bilanzgewinn	-107.216,30	-71.392,83

Anhang zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

Allgemeine Erläuterungen

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Vorliegender Jahresabschluss ist aufgestellt gemäß §§ 242 ff und §§ 264 ff HGB in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes, des Handelsgesetzbuches und der Satzung der Gesellschaft. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Absatz 1 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde aufgestellt nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Absatz 2 HGB).

Rechtsform und Firma

Gründung:	26. März 1998
Rechtsform:	Aktiengesellschaft
Firma:	GSC Holding AG

Sitz, Handelsregister

Sitz:	Düsseldorf
Handelsregister:	Amtsgericht Düsseldorf HR B 39531

Gegenstand der Gesellschaft

Erstellung, Verbreitung und Vermarktung von Informationen zu börsennotierten und vorbörslichen Unternehmen, insbesondere via Internet, Unterstützung von Emittenten im Hinblick auf Kapitalmarkt-kommunikation und -maßnahmen, sowie Erwerb und Veräußerung von Mehr- oder Minderheitsbeteiligungen an börsennotierten und nicht börsennotierten Unternehmen.

Geschäftsjahr

Geschäftsjahr gleich Kalenderjahr

Gewinnverwendung

Der Jahresfehlbetrag der Gesellschaft im laufenden Geschäftsjahr beträgt € 35.823,47. Unter Berücksichtigung des Bilanzverlustvortrags aus dem Vorjahr von € 71.392,83 beläuft sich der Bilanzverlust per 31. Dezember 2015 auf € 107.216,30.

Vorstand

Alexander Langhorst, Bankkaufmann, Schöppingen
Vorstand seit 10. März 2010

Aufsichtsrat

Wolfgang Aleff, Kaufmann, Coesfeld
Vorsitzender (seit 29. Mai 2012)
Aufsichtsratsmitglied seit 29. Oktober 2010
Dr. Georg Issels, Kaufmann, Köln
stellvertretender Vorsitzender (seit 26. März 2014)
Aufsichtsratsmitglied seit 26. März 2014
Andreas Wahlen, Kaufmann, Willich
Aufsichtsratsmitglied seit 24. Juli 2011

Erläuterungen zur Bilanz**Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Beim Anlagevermögen handelt es sich um Finanzanlagen, angesetzt und bewertet zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 253 Absatz 3 Satz 3 HGB. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie liquide Mittel sind angesetzt und bewertet zum Nominalwert. Die Rückstellungen sind angesetzt und bewertet in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags. Die Verbindlichkeiten sind angesetzt und bewertet mit ihrem Erfüllungsbetrag.

Anlagevermögen

Die Finanzanlagen in Höhe von € 220.000,00 betreffen die 100-prozentige Tochtergesellschaft GSC Research GmbH, Düsseldorf:

	Bilanzansatz 31.12.2015	Anteil am Kapital 31.12.2015	Eigenkapital 31.12.2015	Jahresergebnis 2015
	€	%	€	€
GSC Research GmbH, Düsseldorf	220.000,00	100,00	- 392.968,57	- 3.949,53

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich.

Umlaufvermögen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen die GSC Research GmbH. Mit Erklärung vom 27. März 2012 hat die GSC Holding AG Rangrücktritt für die Forderung gegenüber der GSC Research GmbH erklärt.

Eigenkapital

Per 31. Dezember 2015 belief sich das Grundkapital auf € 660.000,00, eingeteilt in ebenso viele nennwertlose vinkulierte Namensaktien mit einem rechnerischen Nennwert von je € 1,00.

Rückstellungen

Die Rückstellungen in Höhe von € 19.282,10 wurden im Wesentlichen für Jahresabschluss-, Rechts- und Beratungs- und Archivierungskosten und für nicht in Anspruch genommene Resturlaubstage des Vorstands gebildet.

Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von € 1.794,18 setzen sich hauptsächlich zusammen aus Lohnsteuer- und Umsatzsteuerverbindlichkeiten.

Düsseldorf, den 30. Mai 2016

gez.
Alexander Langhorst

Anmerkung: Die in diesem Geschäftsbericht enthaltene Bilanz, GuV und Anhang wurden aus redaktionellen Gründen gegenüber dem HGB-Einzelabschluss der GSC Holding AG modifiziert und leicht gekürzt.

Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang –

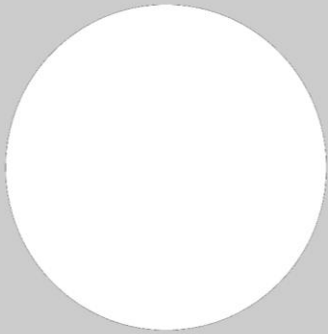
GSC Holding AG
Unternehmensbeteiligungen u. a.

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von mir geführten Bücher und die mir darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Neuss, den 30. Mai 2016

Eric Theissen
Steuerberater



GSC Holding AG
Tiergartenstraße 17
D-40237 Düsseldorf

Postanschrift:
Postfach 48 01 10
D-48078 Münster

Tel.: 0211 / 17 93 74 - 26

Fax: 0211 / 17 93 74 - 44

Email: info@gsc-ag.de

Internet: www.gsc-ag.de